

Vokale und Konsonanten (aus Deutsch-Lernlieder Nr. 13)

<https://www.youtube.com/watch?v=ckExKILs2Ek>



Ein Vokal, ist ein Laut, der selber klingt.

Wenn du redest oder singst wie A E I O und U.

Ein Konsonant tut das nicht – er klingt nicht selbst.

Ein anderer Laut klingt mit ihm, wie zum Beispiel CE, DE, GE und HA.

Selbstlaute werden auch Vokale genannt.

Mittlaute sind als Konsonanten bekannt.

Vokale, das sind A E I O U.

Selbstlaute werden auch Vokale genannt.

Mittlaute sind als Konsonanten bekannt.

Vokale, das sind A E I O U.

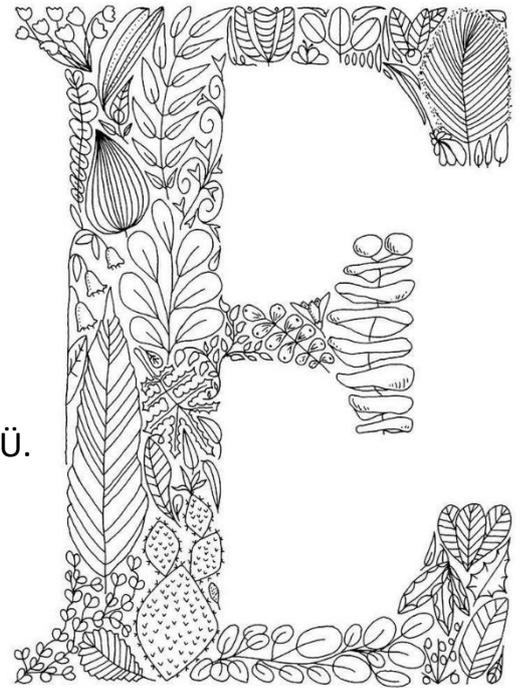
Alle andern nennt man Konsonanten. -huu.

A O U werden manchmal umgebaut.

Bekommen oben Pünktchen drauf – werden zu Ä Ö Ü.

Umlaute nennt man diese Buchstaben.

Wie die Vokale klingen sie selbst Ä Ö Ü, Ä Ö Ü.



Selbstlaute werden auch Vokale genannt...

Entsteht ein Laut durch Benutzung von zwei Vokalen,

dann nennt man das einen Doppellaut, wie AU, EU oder AI.

Dieser Laut, den man auch Zwiellaut nennt,

befindet sich zum Beispiel in – Maus, Heu und Kai.

Selbstlaute werden auch Vokale genannt...

Ein Vokal wird gedehnt durch's Dehnungs-H.

Wie in den Wörtern UHR und SAHNE, ZAHN und VERKEHR.

Oder auch durch eine Dopplung des Vokals

Wie in den Wörtern SCHNEE, TEE, ZOO, BOOT, SEE und MEER.

